

Geschichte der Arbeiten auf der Heimenburg

17.02.1975 Gründung der Arbeitsgruppe Schlossberg. Zum Sprecher der Gruppe wird Rudolf Simoncsics gewählt.



Arbeiten am Weg

22.02.1975 Beginn der Arbeiten am Karrenweg, Durchbruch und Sanierung des äußeren Stadtmauertores.

1976 Fertigstellung der Arbeiten am Wohnturm

1977 Sanierung des Burgtores; Planaufnahme und Baualterplan der Burg durch Gerhard Seebach.

April 1977 die Stadtgemeinde Hainburg erwirbt vom Bund den Schlossberg, womit die Haftung geklärt ist. Die Tafeln „Betreten verboten“ werden entfernt.

22.06.1977 1. Konzert im Wohnturm durch die Lehrer der Musikschule; LH Andreas Maurer ist zu Gast.

27.05.1978 die „Ballade vom Kaiser“ geschrieben von Erna Frank ist die 1. Aufführung der „Burgspiele Hainburg“. Rund 600 Besucher füllen den Burghof



Ballade vom Kaiser

12.05.1979 Einweihung der restaurierten Pankratiuskapelle



Burgkapelle innen

- 1980 Anlegen eines Spazierweges, der vom Parkplatz aus nordwestlich bis zur Stadtmauer führt und in den ehemaligen Pionierweg mündet
- 24.11.1982 konstituierende Generalversammlung für einen selbstständigen Verein: „Arbeitsgruppe Schlossberg – Verein zur Erhaltung der Hainburger Baudenkmäler“
- 28.10.1989 LH-Stellvertr. Pröll besucht den Schlossberg und besichtigt die bisher durchgeführten Sanierungsarbeiten.



Vlnr: Mag. Hanns Karl Mayer, Rudolf Simoncsics, Ing. Arnulf Haderer, LH-Stv. Dr. Erwin Pröll, Friedrich Karches, Josef Staritz, Dr. Bernhard Puhl, Dipl. Ing. Georg Eder, Rudolf Wenighofer

- 23.06.1990 in Hainburg findet die 6. NÖ. Ortsbildmesse statt, bei der von der Arbeitsgruppe 15 Jahre Denkmalschutzarbeit in Hainburg dokumentiert und das gemeinsam mit den Werkstätten des Bundesdenkmalamtes laufenden Projekt der Sanierung des romanischen Karners vorgestellt werden.
- 27.10.1996 Unterzeichnung des Staatsvertrages zur Errichtung des „Nationalpark Donau-Auen“ durch die Landeshauptmänner Dr. Erwin Pröll und Dr. Michael Häupl sowie Bundesminister Dr. Martin Bartenstein im Burghof auf dem Schlossberg
- 2002 Installierung einer neuen Beleuchtungsanlage

- 2005 die Sanierung der Schauflächen des Wohnturmes wird in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt durchgeführt
- 22.06.2008 Kardinal Dr. Christoph Schönborn besucht anlässlich seiner Visitation auch den Schlossberg.



Angela und GR Helmut Eberl, GR Karl Pelzmann, Rudolf Simoncsics, Mag. Hanns Karl Mayer, Gabriela Polasek, Mag. Othmar Posch, Bürgerm. Karl Kindl, Kardinal Dr. Christoph Schönborn, Friedrich Karches, Dr. Bernhard Puhl, Josef Hartberger, GR Johann Geringer

- 28.06.2008 Einweihung des neuen Wirtschaftsraumes (Schenke) zur Premiere der Burgspiele



Stadtpfarrer Mag. Othmar Posch weiht den neuen Wirtschaftsraum (genannt Burgvogt-Schänke); Vlnr: StADir. Erich Rieder, Dr .Miroslava Grubmüller, VizeBgm. Paul Pagacs, Stadtpfarrer Mag. Othmar Posch, Burgvogt Rudolf Simoncsics, Erna Frank

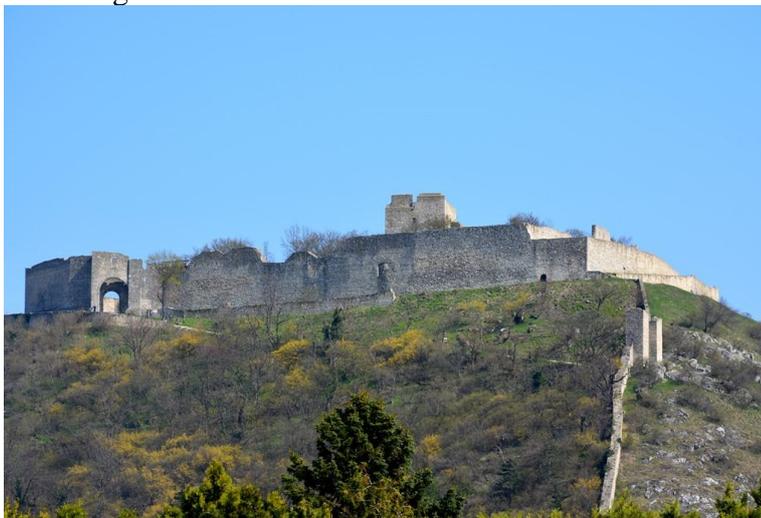
- 31.08.2008 Burgvogt Rudolf Simoncsics stellt ein Buch als Dokumentation über die bisher durchgeführten Arbeiten und Aktivitäten auf dem Schlossberg vor.
- März 2010 Die Bäume und das Buschwerk rund um die Ringmauern werden gefällt. Die Burg ist wieder weithin zu sehen.
- 05.09.2010 Beim Frühschoppen feiert die AG ihr 35. Bestandsjubiläum. Fritz Karches stellt das neue Buch der Arbeitsgruppe „Burg-Ruine Rötelstein“ vor. Es wird anlässlich der Fertigstellung des Projektes Rötelstein durch die AG Schlossberg für die LA 2011 aufgelegt und von der Sparkasse Hainburg Privatstiftung finanziert.

- 2011 Im Hinblick auf die NÖ Landesausstellung werden mehrere Projekte zur Attraktivierung des Schlossberges verwirklicht: Neueinrichtung des Wirtschaftsraumes, Errichtung der hölzernen Aussichtsplattform auf der Ringmauer neben dem Burgtor, Verlegung des Kanals auf die Burg und Erneuerung der Sanitäranlage, Erneuerung der Beleuchtungsanlage, Sanierung der Straße, Einbau von Wasserleitungen;
- Nov. 2012 Sanierung des Wohnturmdaches
- Juli 2014 Nach einem Sturmschaden wird der Wohnturm neu eingedeckt.
- 01.03.2014 Mit Burgvogt Rudolf Simoncsics verstorbt der langjährige und verdienstvolle Sprecher der Arbeitsgruppe Schlossberg, der durch sein Engagement richtungweisend für die Mittelalterstadt Hainburg gewesen ist.



Burgvogt Rudolf Simoncsics mit „seiner“ Raupe auf dem Schlossberg ist bereits zu Lebzeiten Legende gewesen.

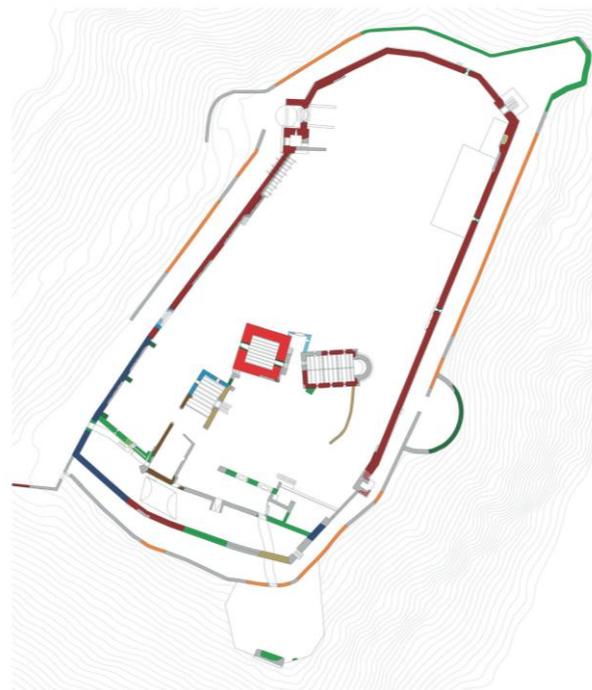
- Herbst 2014 Rodung des Hanges zwischen den beiden Burgtoren von der Zwingermauer bis zum Weg



Westansicht der Burg

- März 2015 Projekt zur virtuellen Rekonstruktion der Mittelalterstadt Hainburg im 13.Jh:
1. Abschnitt: „Die Burg.“ Baugeschichtliche Untersuchung durch MMag. Ronald Woldron
- 14.08.2015 Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung wird zum Mitarbeiterfest fertiggestellt und in Betrieb genommen.

- 06.09.2015 Im Rahmen des Frühschoppens wird ein Festakt zum 40. Bestandsjubiläum abgehalten, bei dem der Arbeitsgruppe vom Bürgermeister „Dank und Anerkennung“ ausgesprochen wird. Zum Gedenken an den verstorbenen Burgvogt Rudolf Simoncsics wird eine Ehrentafel enthüllt. Die Gruppe präsentiert im oberen Turmgeschoss die neugestaltete Ausstellung und die ersten Tafeln der virtuellen Rekonstruktion der Burg im 13. Jh.
- 07.10.2015 Der Kultur-und Verschönerungsverein Hainburg spendet der Arbeitsgruppe zur Unterstützung der historischen Projekte einen von Harald Leban gestalteten Baustein.
- Nov. 2015 Beginn der Sanierung der Ringmauerabdeckungen
- 07.04.2016 Archäologische Grabung im abgerutschten süd-westlichen Zwingerbereich durch das Bundesdenkmalamt.
- 11.06.2018 Asphaltierung des Karrenweges mit Unterstützung durch die Stadtgemeinde
- 30.08.2018 Neuer Baualtersplan durch MMag Ronald Woldron auf Grundlage der digitalen Vermessung erstellt.



- Sept. 2018 Dr. Stefan Scholz transkribiert zahlreiche Bauakten und Regesten aus dem Staatsarchiv, betreffend Bau- und Instandhaltungsarbeiten im Zeitraum 1530-1652 auf der Burg Hainburg.
- Mai 2019 Sanierung der Südmauer und Abschluss der Sanierungsarbeiten an den Ringmauerabdeckungen
- 25.05.2019 eine Bodenprospektion mittels Geo-Radar im Innenhof wird von Studenten und Professoren des Instituts für angewandte und ökologische Geophysik der Fakultät für Naturwissenschaften an der Komensky Universität in Bratislava unter der Leitung von Lehrbeauftragten Roman Pasteka und Dr. Rene Putiska durchgeführt und von Mag. Martin Obenaus archäologisch betreut.
- 05.-07.08.2019 Das Universum History-Team des ORF dreht 2 Tage auf der Burg für eine Dokumentation über Richard Löwenherz.
- Okt. 2019 Sicherung der Innenseite des Burgtors
- März 2020 Sanierung der Stadtseite des Burgtors

F. Karches, 2020